

Die Orthogonalität von Lagerrelation und Randrelation 2

1. Die Orthogonalität der beiden ontisch invarianten Relationen, der Lagerrelation $L = (Ex, Ad, In)$ (vgl. Toth 2013) und der Randrelation $R^* = (Ad, Adj, Ex)$ (vgl. Toth 2015), ist insofern bemerkenswert, als sie nicht auf der ontischen Oberflächenebene, sondern auf der semiotischen Tiefenebene besteht. Wir haben nämlich die drei ontisch-semiotischen Isomorphismen

L			R*		
Ex	=	(2.1)	Ex	=	(2.1)
Ad	=	(2.2)	Adj	=	(2.2)
In	=	(2.3)	Ad	=	(2.3),

die wir wie folgt räumlich anordnen können

R*			2.1		
↓	L	→	2.1	2.2	2.3
			2.3.		

2. Im folgenden untersuchen wir die Abbildungen der Teilrelationen von L und R* aufeinander

Ex → Ad	Ad → Ad	In → Ad
Ex → Adj	Ad → Adj	In → Adj
Ex → Ex	Ad → Ex	In → Ex

und illustrieren sie mit ontischen Modellen.

2.1. Ad → Ad



Rue Saint-André des Arts, Paris

2.2. Ad → Adj



Avenue Bosquet, Paris

2.3. Ad → Ex



Rest. Corcoran's Sacré Coeur, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

16.1.2020